



Das «Let's rock» OK-Team (v. l. n. r.): Severin Kägi, Ronja Dähler, Michael Ardielli, Tobias Halbheer und Felix Anliker. (Foto: U)

Let's rock – Plattform für Nachwuchsbands

Am Samstagabend, 27. Oktober, geht es im Schwertsaal hart zu und her. Nach einem letzten Soundcheck nehmen die Rocklegenden von Morgen Gitarre und Bass, legen die Geige ans Kinn, wirbeln die Drumsticks und greifen nach dem Mikrofon. Dann fegt zum dritten Mal «Let's rock» über die Schwert-Bühne in Wald.

■ **Den Impuls gab** letztes Jahr das Jugendbüro. Nachdem der erste «Let's rock»-Anlass 2008 stattgefunden hatte, war es Zeit für ein Revival. Der 2011 17-jährige Michael Ardielli übernahm unter dem Patronat des Jugendbüros die Organisation, suchte Nachwuchsbands und Sponsorengelder, verfasste ein 10-seitiges Konzept und erstellte ein Budget. Um mehr Publicity für die Sache zu erlangen, nahm das Jugendbüro am kantonalen Jugendprojektwettbewerb «Projekter» teil – mit Erfolg: Michael Ardielli wurde gemeinsam mit neun Mitstreitern zur Endausscheidung nach Zürich eingeladen. In einer Präsentation erläuterte er Zweck und Durchführung des Anlasses.

Erfolg beim Wettbewerb

Ardiellis Engagement wurde mit dem zweiten Platz und einem Preisgeld belohnt, das in die dritte Auflage des Events fließt. Viel Arbeit sei das, bis die

Rock-Generation von Morgen den Schwert-Saal zum Beben bringt, sagt Ardielli, der selbst seit der Primarschule musiziert und Akkordeon und Bass spielt. Aktuell bereitet sich der Kochlehrling im dritten Jahr auf seine LAP vor. Viel Freizeit bleibt ihm da nicht und darum hat er im Kollegenkreis um Unterstützung nachgefragt. Vier haben spontan zugesagt und sind nun seit Februar am Planen und Vorbereiten.

Wichtig sind die Sponsoren. War es letztes Jahr schwierig, welche zu finden, lief es dem OK-Team heuer gut. Sogar das Migros-Kulturprozent unterstützt den Anlass, der sich mit Eintrittspreisen von 20 Franken und 12 Franken für unter 18-Jährige allein nicht finanzieren lässt. Immerhin beträgt das Gesamtbudget 11 000 Franken. Schon allein Ton- und Lichttechnik kosten viel und selbstverständlich möchten die Bands den besten Sound und eine optimale Beleuchtung.

Talent-Scouts im Schwertsaal

Das macht Sinn, denn das OK lädt Musikproduzenten ein, damit diese die jungen Bands hören können. Bereits letztes Jahr mischten sich die Talent-Scouts inkognito unter das Publikum. Eine Chance für junge Talente sei das, meint Ardielli und fügt hinzu: «Junge Bands haben es nicht leicht. Es gibt zu wenig Anlässe, an denen sie öffentlich auftreten können. Doch nur so werden sie bei einem breiten Publikum bekannter.» Damit das Publikum auch dieses Jahr zahlreich «Let's rock» besucht, hat sich das OK für einen bunten Rock-Mix aus Metal, Indie bis hin zu Country Rock entschieden. Und von ein bis drei Uhr morgens sorgt ein DJ für fetten Sound.

Ursula Geiger ▲▲▲

wer · was · wann · wo

«Let's rock»

Am 27. Oktober im Schwertsaal, Türöffnung 18 Uhr, ab 14 Jahren mit

- Tempesta
- Manolo Panic
- Legend 69
- Save your last breath
- Instead of butterflies